



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 164.

Welzheim, Sonntag den 24. Oktober 1897.

31. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

W e l z h e i m.

Nach einer Mitteilung des R. Oberamts Waiblingen vom 22. d. Mts. ist das Durchtreiben von Wiederläuern und Schweinen durch Deschelbronn wegen größerer Verbreitung der Maul- und Klauenseuche verboten worden.
Den 23. Oktober 1897.

R. Oberamt.
J. B.
Straub, Amtm.

Bestellungen

auf den
Botte vom Welzheimer Wald
für die Monate
November und Dezember

können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. **Die Redaktion.**

Aus dem Bezirk und Umgebung.

—r. **Welzheim**, 23. Oktober. Wie uns mitgeteilt wird, eröffnet am Sonntag den 24. Oktober die Theatergesellschaft M. Edel aus Ulm ein mehrwöchentliches Gastspiel. Der gute Ruf, welcher der Gesellschaft vorausgeht, giebt uns Veranlassung auf die wenigen Vorstellungen aufmerksam zu machen und sind wir überzeugt, daß Kunstliebhabern gewiß genussreiche Abende in Aussicht stehen. Die Vorstellungen finden im Saale des Gasthauses zum „Löwen“ statt.

Württemberg.

Ludwigsburg, 21. Okt. Auf der Straße nach Bietigheim unweit der Hohen Stange ist in der Nacht zum Mittwoch der 27 Jahre alte Fuhrmann Jak. Pfau von Dürrenzimmern, welcher Wein führte, unter sein Fuhrwerk gekommen und überfahren worden. Nachkommende Fuhrleute fanden morgens den schwer Verletzten und brachten ihn ins nahe gelegene Birkshaus zur Hohen Stange, wo er bald darauf starb.

Ludwigsburg, 21. Okt. Der seit Anfang d. M. wegen Totschlags in Untersuchungshaft befindliche Bauer Gustav Berner von Schönblühof, Gem. Schwieberdingen — derselbe hatte seinen Schwager Andreas Uß erschossen — wurde, nachdem die Untersuchung ergeben,

daß er in Notwehr gehandelt hatte, am letzten Samstag aus der Haft entlassen. Die Untersuchung ist eingestellt worden.

Mergentheim, 21. Okt. In Althausen kam ein Knecht des Müllers Weiß unter eine Lokomotive, welche ihm über den Leib ging. Der Verunglückte starb nach kurzer Zeit.

Deutschland.

Darmstadt, 21. Okt. Kaiser Wilhelm ist heute nachmittag 5 Uhr 6 Minuten hier angekommen und wurde vom Kaiser von Rußland, dem Großherzog, Prinz Heinrich von Preußen, den Prinzen Heinrich und Wilhelm von Hessen und dem Prinzen Adolf von Schaumburg-Lippe am Bahnhof empfangen. Der preussische Gesandte war anwesend. Für offiziellen Empfang hatte der Kaiser gedankt. Nach herzlicher Begrüßung fuhren die beiden Kaiser im offenen Wagen nach dem Neuen Palais. Dort nahmen nach der Ankunft Kaiser Wilhelm und Kaiser Nikolaus mit den übrigen Fürlichkeiten den Thee ein und fuhren abends 6 Uhr nach dem Hoftheater, wo Wagners „Walküre“ ausgeführt wird. Um 7 Uhr fand das Souper im Foyer statt.

Niel, 21. Okt. Die Leiche des mit dem Torpedoboote S 26 verunglückten Oberfeuerwerksmeistersmaat Pleckert ist ans Land getrieben und konnte geborgen werden.

Ausland.

— Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß dem Fortgang der gestern eröffneten Friedensverhandlungen neue Schwierigkeiten drohen, da aus Kreta neuerdings wieder Mezeleien berichtet werden, welche die Christen gegen die Türken veranstalteten. Die Nachricht rief große Bewegung bei der Pforte hervor. Der türkische Ministerrat trat sofort zusammen und beschloß neuerliche Vorstellungen bei den Großmächten behufs Einsetzung eines deutschen, in türkischen Diensten stehenden Generals als Gouverneur. Man befürchtet die Pforte werde jetzt in der Kretasfrage bedeutende Schwierigkeiten aufwerfen.

Madrid, 21. Okt. Eine schreckliche Katastrophe hat die Philippinen-Inseln Leyte und

Samar, südöstlich von Luzon gelegen, mit einer Gesamtbevölkerung von rund fünfhunderttausend Seelen, am 12. dieses heimgesucht. Ein furchtbarer Taifun, begleitet von einer berg hohen Sturzwelle, ist über die genannten Inseln gekommen. Die östlichen Küsten haben besonders schwer gelitten. Viele Ortschaften, deren Wohnungen aus Bambusrohr und Flechtwerk bestanden, sind weggesegt. Die bedeutenden Ortschaften Carigara und Burugo sind fast gänzlich zerstört. Die Stadt Tacloban bildet einen Trümmerhaufen. Ueber 400 Leichen wurden bereits aus dem Schutt und Schlamm gefördert. Zusammen dürften über 3000 Menschen, sämtlich eingeborene, umgekommen sein. Der angerichtete Schaden ist ungeheuer. Weitere Einzelheiten fehlen noch.

Madrid, 22. Okt. Der Schaden, welchen der Wirbelsturm auf Luzon angerichtet hat, wird auf 7 1/2 Mill. Pesetas geschätzt.

Athen, 22. Okt. Die Türkei gestattet die Rückkehr der Theffalter durch die Pässe von Furka und Muzakk, sowie durch zwei andere Pässe in der Nähe von Trikkola und Umpro.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 21. Okt. (Mostobstmarkt auf dem Nordbahnhof.) Es wurden heute zugeführt: 5 Waggons aus Hessen und Rheinland, 40 Waggons aus Belgien und Holland, 1 Waggon aus Oesterreich-Ungarn, 16 Waggons aus Frankreich, 3 Waggons aus Italien, zusammen 65 Waggons, welche zu 1230—1270 M. per Waggon und im Kleinverkauf zu 6,30 bis 6,80 M. per Ztr. abgegeben wurden.

Herbstnachrichten.

Nordheim, 21. Okt. Bis auf einige Reste alles verkauft. Preise gesunken. Letzte Anzeige.

Kirchheim a. N., 21. Okt. Preise 135 bis 137 M pro 3 hl.

Laufen a. N., 21. Okt. Käufe per 3 hl. zu 120, 125, 126, 135, 140, 145, 147, 150, 152, 153, 155, 160 und 170 M. Immer noch Vorrat.

Beilstein, 20. Okt. Lese am Donnerstag zu Ende. Verkauf langsam zu seitherigen Preisen 125—140 M. Vorrat ca. 1200 hl.

Bekanntmachungen.

Sonntag den 24. Oktober nachmittags 2 Uhr

Versammlung

der Mitglieder der Central-Kranken- und Sterbefälle Hamburg im Gasthaus zum „Schatten“ (Nebenzimmer). Wegen wichtiger Besprechung ist vollzähliges Erscheinen höchst notwendig.

Der Ausschuss.

Welzheim.

Ueber den Jahrmart in Welzheim in meinem Stand mit Firma versehen (vor dem Hause des Hrn. Cond. Hohly)

Verkauf

fertiger Herren- & Knabenkleider zu sehr billigen Preisen.

Preis-Courant:

- Ueberzieher von M 12 an,
- Anzüge für Männer von M 13 an,
- Jünglings- und Burschen-Anzüge von M 8 an,
- Knaben-Anzüge von M 3 an,
- Burking-Joppen von M 7 an,
- Loden-Joppen von M 6 an,
- Jagd-Westen von M 2 an,
- Knaben-Joppen und -Hosen von M 1 1/2 an,
- Arbeiter-Joppen und -Hosen von M 2 1/2 an,
- Habelocks sehr schön und billig.

Um geneigten Zuspruch bittet

A. Levison aus Schw. Gmünd.



Matthäus Klenk

Sattler & Tapezier
WELZHEIM.

Fertige Sopha und Bettrösche,
Woll- und Seegrass-Matratzen

unter Garantie guter Ware sind fortwährend zu haben
bei **D bigem**.

Welzheim.

Wollgarne,

prima Qualitäten,

empfehlen in Folge wiederholten Rückgangs der Rohwollpreise äußerst billig.

Albert Zweigle.

Bettfedern, Bettdrill & Bettbarchent

hält zu billigstem Preis auf Lager

Carl Schäffer in Andersberg.

Jagdgewehre,

(Zefauchex und Centralfeuer)

Zimmerflinten, Revolver, Pistolen

sowie die dazu gehörige Munition

empfehlen billigst

Chr. Bauer.

Welzheim.

Mein Lager in waschechten

Hosenzengen,

Tuch & Buckskin

Cheviot & Kammgarnstoffen,

sowie **Lodenstoffen**

ist aufs reichhaltigste sortiert und empfehle dieses bei reeller Bedienung billigst.

Fertige Anzüge

liefert nach Maß in jeder Preislage

H. A. Bilfinger.

Welzheim.

Saitenwürstle

empfehlen fortwährend
Meister Rohle.

Welzheim.

Fahrbahnen

und

Abfüllschläuche

empfehlen

Chr. Bauer.

Wollgarne,

- Triothemden,
- Unterhosen,
- Hemden v. Baumwollflanell,
- Mützen,
- Strümpfe,
- Halstücher re.

billigst bei

Carl Schäffer, Andersberg.

Welzheim.

Frische Häringe

(feinste Milchener) empfiehlt

F. W. Münz.

Unterhosen

empfehlen in guten Qualitäten
billigst

Heinr. Aug. Bilfinger.

Sargverzierungen,

Glaspapier,

Schmirgelleinwand

sowie

Schmirgelpapier

empfehlen billigst

Chr. Bauer.

Speisezwiebel und

Gierbrudnudeln

in guter Qualität empfehlen
S. Hohly.

Kaisersbach.

Hosenträger

in allen Preislagen empfehlen
S. Kerner.

Neue süße

Zwetschgen

empfehlen

Adolf Berthemer.

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne.

Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10 1. Stock.

Schmerzlose Zahnextraktionen. — Sprechstunden von 8—5 Uhr. Richten schiefstehender Zähne.

C. G. Breuninger in Rudersberg

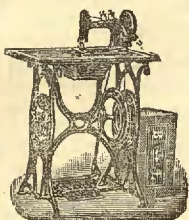
empfehlen zu den billigsten Preisen:

Buxkin, $\frac{1}{4}$ & $\frac{3}{4}$ b'wollene & halbwollene Hosenzug.
Baumwollflanell, gedruckt, gestreift und kariert.
Wollene Flanell.
Baumwollene und halbwollene Unterrockstoff.
Schürzenzeug in 80, 90 und 120 cmr. breit.
Bettbarchent und Bettdrilch, $\frac{11}{8}$ & $\frac{3}{4}$ rot und blau.
Baumwollene Bett- und Kleiderzeugen.
Schwarzen und farbigen Cachemir in verschiedenen Qualitäten.
Rein-wollene und halb wollene Kleider- & Jackenstoffe.
Flanellbetttücher in verschiedenen Preislagen.

W o l l w a r e n

in großer Auswahl:

Capuzen, Scharpes, Colliers, Schawles, Halswärmer,
Cachenets, Schälchen, Mohairs Fanchons,
Kinderkittel, Perlstöper, Handschuhe, Unterhosen.
Käppchen, wollene und baumwollene Strickgarne
in großer Auswahl.



Nähmaschinen

(nur beste Fabrikate).

Wer eine gute Nähmaschine billig kaufen will, wende sich an die Firma

**Hermann Eisele, Mechaniker,
Gmünd. Bocksgasse, Gmünd.**

Größte Auswahl schon von 35 M an in vorzüglicher Güte.
Keine Reisende, deshalb billigere Preise.
Bequeme Abzahlung. Fachmännische Garantie.

Reparaturen

werden in eigener Werkstätte ausgeführt.

W e l z h e i m.

K o r b w a r e n,

neu sortiertes Lager in größtem Sortiment!

Armkörbe, Waschkörbe, Handkörbchen, Staubtuch-
körbe, Arbeitskörbe, Papierkörbe, Spankörbe, Topf-
ständer, Möbelsklopper, Puppenwagen u. s. w.
empfehlen zu äußerst billigen Preisen

Matth. Alenk.

W e l z h e i m.

Von

Hohenlohe'schen Suppeneinlagen

die wegen ihrer vorzüglichen Qualität rasch beliebt geworden sind, halte ich angelegentlichst empfohlen:

Hafermehl, Hafergrütze, Grünkernmehl,
Grünkerngries, Gerstenschleimmehl,
Julienne, Tapioca-Julienne.

Albert Zweigle.

Frachtbrieße sind vorrätig in der
Buchdruckerei Welzheim.

MAGGI

ebenso beliebt bei der sparsamen Hausfrau,
als bei der guten Köchin, empfiehlt in Driegl-
nalsfächchen von 35 S an bestens
W. Dillinger, Apotheker.

ANKER-PAIN-EXPPELLER

Der seit mehr als 25 Jahren rühmlichst bekannte Anker-Pain-Expeller sei hierdurch allen Familien in empfehlende Erinnerung gebracht. Dieses gute alte Hausmittel wird bekanntlich mit bestem Erfolg als schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und Erkältungen angewendet und von allen, die es kennen, hochgeschätzt. Der Anker-Pain-Expeller ist in den meisten Apotheken zu dem billigen Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche vorrätig und zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke „Anker“ versehen. Um keine Nachahmung zu erhalten, verlange man beim Einkauf gest. ausdrücklich: „Nichters Anker-Pain-Expeller“ und weise jede Flasche ohne die Marke „Anker“ scharf als unecht zurück, denn die als Pain-Expeller ausgetobenen Präparate ohne Anker sind lediglich Nachahmungen des berühmten Originalfabrikats „Anker-Pain-Expeller“.

Chr. Becker, Murrhardt,



beehrt sich den Eingang sämtlicher

Neuheiten für Herbst & Winter

^{i n}
Anzug-, Hosen- & Weberzieherstoffen
für Herren und Knaben

in großer, höchst geschmackvoller und aparter Auswahl von den besten bis zu den billigsten Fabrikaten in allen modernen Geweben und Farben anzuzeigen.

Musterkarten vom Lager stets zu Diensten.

Ferner mache ich die

Herren Reservisten

auf mein

reichhaltiges Kleidermagazin

aufmerksam, sowie auf weiße und farbige Hemden, Normal und Reform, Unterhosen, Jagdwesten, Socken, Stragen, Gravatten, Manchetten, Hosenträger, Taschentücher u. c.

Anfertigung nach Maß

unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz, pünktliche Arbeit und prompte, billige Bedienung.

Chr. Becker.

Sonntags geöffnet von 11-4 Uhr.

So schön, so hold, so rein!

1. Du hast Diamanten, hast Perlen,
Hast Alles, was Menschen Begehrt,
Doch hättest den schönsten Teint Du,
Würd'st glänzen Du noch viel mehr.
Was nützen Dir Gold und Geschmeide,
Wenn Du nicht die Blume kannst sein,
Von der einst Heine gesungen:
So schön, so hold und so rein!!

2. Diamanten und Perlen würd'st geben
Du gerne, wenn blendend weiß,
Ein schöner Teint zu eigen,
Würd' Dir als der schönste Preis.
Darob doch nicht brauchst Dich zu grämen,
Seit Grolsch, wie weltbekannt,
Die **Foenum-graecum-Seife**,
Wie die von **Heublumen** erfand.

3. In Pfarrer Kneipps Büchern Du findest
Die gleichen Wäber als Kur
Auch in jenen Fällen brauche
Jetzt Grolschs Seife nur.
Die streng nach Kneipp'schem System
Natürlichste Mittel sind,
Wodurch so manches Uebel wird beseitigt
Und der Körper wird verjüngt.

4. Und machte **Heublumen-Seife**
Und **Foenum graecum** Dich schön,
Dann bist Du wie die Perle,
So herrlich anzusehn,
Dann bist Du wie die Blume,
Blühend im Sonnenschein,
Von der einst Heine gesungen,
So schön, so hold und so rein!!

Grolsch's Heublumen-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pf.
wirkt erfrischend und belebend, demnach glättend und verjüngend auf den Teint und erfrischt und belebt das ganze Nervensystem.

Grolsch's Foenum graecum-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pf.
erzeugt weichen samtartigen Teint und ist für die Pflege des Gesichtes und der Hände besonders wertvoll. Dieselbe wirkt auch erfolgreich bei Pusteln und Mitessern, sowie anderen Unreinigkeiten der Haut. Beide Seifen eignen sich wegen ihres großen Gehaltes an frischen Heublumen- und Foenum graecum-Extrakt ganz besonders zu Wäbern nach den Ideen weil. Pfarrer Kneipp's.

Postversandt mindest 6 Stk. unfrankiert oder 12 Stück spesenfrei gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Für Bestellungen genügt 5 Pf. Postkarte.

Engel-Droguerie von Johann Grolsch in Bräun (Mähren.)

Welzheim.
Am nächsten Donnerstag
(Fetertag) ist gutbesetzte

Tanz-



Musik

im „roten Ochsen“, wozu
freundl. einladet

Bareiß.

Knecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger Pferdeknecht,
mit guten Zeugnissen versehen,
findet wegen Abgang des letzten
Knechts zum Militär gutbezahlte
dauernde Stellung. Zu erfragen
bei der Redaktion.

Markt-Anzeige.

Gottlieb Beck, Schuhmacher
aus Reutlingen, kommt mit einer
großen Partie

Schuhwaren
auf den Welzheimer Markt. Der
Stand ist mit Firma versehen
Gottlieb Beck
aus Reutlingen.

Mus Dankbarkeit

und zum Wohle Magenleidender gebe
ich Jedermann gern unentgeltliche
Ankunft über meine ehemaligen Magen-
beschwerden, Schmerzen, Verdauungs-
störung, Appetitmangel etc. und teile
mit, wie ich ungeachtet meines hohen
Alters hiervon befreit und gesund
worden bin. F. Koch, Königl. Förster
a. D., Bömbfen, Post Nieheim, Westf.

Ebersbergmühle.

Nächste Woche wird

Sirien

gegerbt.

G. Müller.

Empfehle

Glas-Dachplatten

à 40 Pf.

Chr. Bauer.

Ziehung garant. 4. Nov.

Stuttgarter Geldlose M 1.—,
Münchener Ausstellungslose M
1.—, 21 Lose M 20.—, 10 Lose
1 Gewinn, Eßlinger Geldl. 1 M
11 St. M 10, 3 Hauptgew. je
15 000 M. Porto 10 S, jede
Liste 15 S, empfiehlt
J. Schweidert, Stuttgart.
In Welzheim bei Friseur Bühler.

Welzheim.

In eine größere Metzgerei in
Stuttgart wird ein ordentl.

Zehrling

gesucht.

Zu näherer Auskunft ist bereit
G. Schallenmüller,
Bäcker b. d. Kirche.

Wechselformulare

sind vorrätig in der Buchdr. d. Bl.

15 Erste Preise.

**Tiefsschwarze
Eisengallus-
Tinte,**

die beste Archiv- und
Dokumenten-Tinte.

**Farbige
Tinten und
Tuschen
für Aemter.**

**Stempelfarben,
Stempelkissen,
Klebstoffe.**

Überall erhältlich.
Eduard Beyer,
Chem. Fabrik,
Chemnitz.
Gegr. 1856.

Offene Füße werden nach
der Methode des verst. Dr Mün-
zinger in Wehingen behandelt.
Schwäbisch-Hall.
Dr. Heimann.

Welzheim.

Güterverkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen,
seine sämtlichen Güter (4 bis 5
Morgen) dem Verkauf auszusetzen
und kann jeden Tag ein Kauf
mit mir abgeschlossen werden.

Hafner Glinger.

Alten und jungen Männern
wird die in neuer vermehrter Auf-
lage erschienene Schrift des Med.-
Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- u.
Sexual-System**

sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung für 1 Mark in
Briefmarken.

Curt Röber, Braunschweig.

Welzheim.

2 gute

Zug-Pferde

seht wegen Entbehrlich-
keit billig dem Verkauf aus.

R. Eisenmann's Ww.
zum „Lamm.“

Boggenbergmühle.

Zu verkaufen unter Garantie
ein Leinthalser

Farren,

13 Monate alt, Schein
2. Klasse.

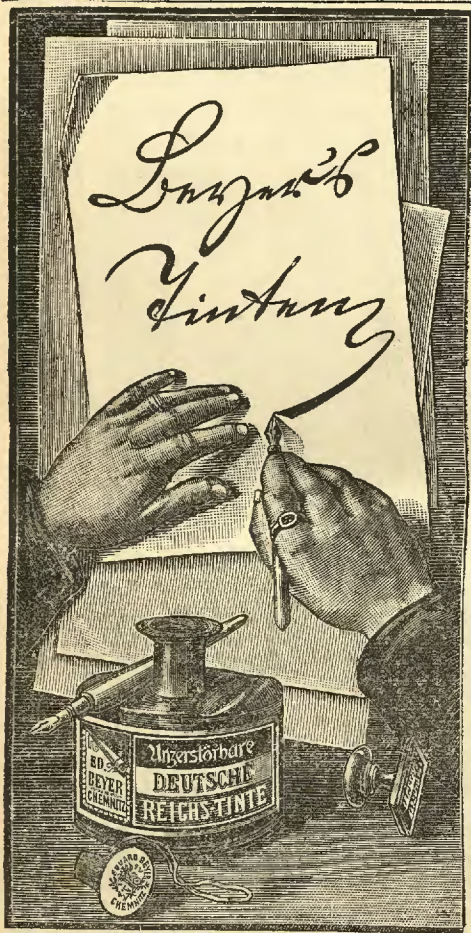
Müller Meyer.

Diebe

sten Cigarren versendet
gegen Nachnahme im Preise
v. 21, 23, 25, 27, 28, 30 bis
36 Mk. pr. Mille. Mindest-
versandt 500 Stk., bei 1000
Stk. ein hübsches Geschenk.

Cigaretten
v. 6—30 Mk. pr. Mille.

Adolf Reiber-Schilling,
Gönningen, O. A. Reutlingen.



Bettfedern,

Bettlucher, Bettdecken, Bettbarchent,
Bettbill, Strohsackzeug, Bettvorlagen,
Bettüberwürfe

empfehlen

H. Kerner in Kaisersbach.

Küdersberg.

Tisch- und Hängelampen

empfehlen

Carl Schäffer.